

Förderung und Kosten

Die Ausbildung ist schulgeldfrei, da die Kosten zu 100 % von der Landesregierung NRW übernommen werden. Als Umschulung ist die Förderung durch einen Kostenträger (z.B. Agentur für Arbeit, Jobcenter oder einen Rentenversicherungsträger) möglich. Wir beraten Sie gerne zu Ihren individuellen Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.

Wir über uns

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist seit mehr als 65 Jahren als gemeinnütziger Weiterbildungsträger auf dem Sektor der beruflichen Aus-, Fort und Weiterbildung tätig. Wir sind bundesweit mit rund 400 Kundenzentren vertreten. Alle Mitarbeiter*innen der DAA verfügen über eine langjährige fachliche und pädagogische Erfahrung. Die ständige Aktualisierung fachlicher sowie methodisch-didaktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ist durch deren regelmäßige Weiterbildung gewährleistet. Über 4 Millionen Menschen haben bis heute mit uns die Voraussetzungen für ihre berufliche Zukunft verbessert und sich weitergebildet.

Qualitätssiegel

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist nach der AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung.

Sie ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

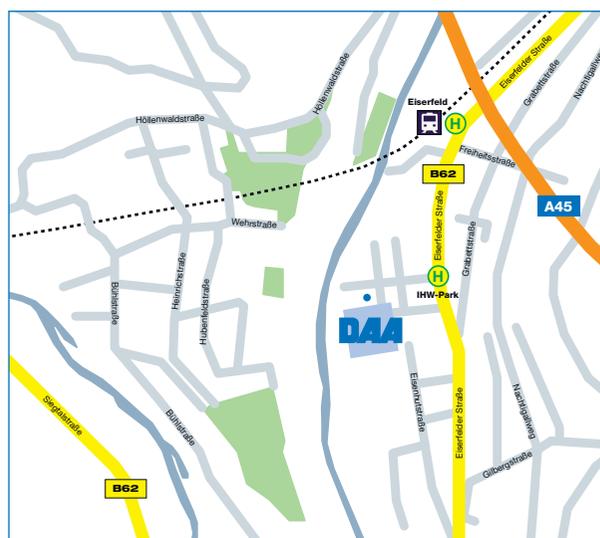
Information und Beratung

Ergotherapieschule der DAA Siegen
**Deutsche Angestellten-Akademie
DAA NRW**
Eiserfelder Straße 316
57080 Siegen

Ihr Ansprechpartner

Christian Rosenthal
Telefon 0271 7751-450
Fax 0271 7751-599
E-Mail ergotherapie.siegen@daa.de

Ihr Weg zu uns



ergotherapieschule-siegen.de
Stand: 09/2023



Ausbildung / Umschulung
**Staatlich
anerkannte*r
Ergotherapeut*in**

Ausbildungs-/
Umschulungsstart
jährlich im
September



Gesundheit und Soziales

Aufgaben und Tätigkeiten

Das Aufgabengebiet von Ergotherapeut*innen umfasst die Untersuchung, Behandlung und Beratung von Klienten aller Altersgruppen mit Handlungseinschränkungen im Alltag.

Dabei arbeiten sie in enger Abstimmung mit dem Arzt, in ihrem Bereich aber selbständig und eigenverantwortlich.

Ziel der ergotherapeutischen Behandlung ist es, Hilfen zur Entwicklung, zum Erhalt oder zur Wiederherstellung der individuellen

Handlungsfähigkeit im Alltag zu geben und eventuell kompensatorische Techniken zu vermitteln.

Rechtliche Ausbildungsgrundlagen

Die Ausbildung ist gesetzlich durch das Ergotherapeutengesetz (ErgThG) sowie durch die Ergotherapeuten-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (ErgAPrV) geregelt.

Zugangsvoraussetzungen

- Fachoberschulreife (Realschulabschluss), gleichwertiger oder höherer Abschluss
- Hauptschulabschluss mit abgeschlossener mindestens zweijähriger Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung beginnt jährlich im September, ist schulgeldfrei, dauert drei Jahre und umfasst mindestens 2.700 Stunden theoretischen und praktischen Unterricht sowie 1.700 Stunden praktische Ausbildung an Klienten verschiedener Altersgruppen.

Lerninhalte

Theoretische Ausbildung

Die theoretische Ausbildung beinhaltet eine Vielzahl verschiedener Unterrichtsfächer und -inhalte. Neben Grundlagenfächern, wie Biologie, Anatomie und Physiologie, Pädagogik oder Psychologie werden ebenso Krankheitsbilder aus der Medizin, u.a. der Neurologie oder Psychiatrie vermittelt.

Ein weiterer Schwerpunkt der theoretischen Ausbildung beinhaltet eine Vielzahl ergotherapeutischer Methoden, Konzept und Behandlungsmöglichkeiten aus den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung findet in Kooperation mit verschiedenen Kliniken, ergotherapeutischen Praxen oder anderen geeigneten (medizinischen) Einrichtungen in allen ergotherapeutischen Fachbereichen statt.

Während der Ausbildung hat man die Möglichkeit, mit Klienten aller Altersgruppen zu arbeiten.

Ausbildungsintegrierender Studiengang Therapie- & Pflegewissenschaften (B.Sc.)

Es besteht die Möglichkeit, an der Hamburger Fernhochschule (HFH) ein ausbildungsintegrierendes Fernstudium aufzunehmen.

Ab dem 3. Semester kann das Studium parallel zur Ausbildung aufgenommen und nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung, berufsbegleitend für zwei Jahre im Fernstudium, mit Präsenzphasen fortgeführt werden.



Abschluss

Die Ausbildung endet mit einer staatlichen Prüfung. Nach bestandener Prüfung wird gemäß § 2 des Ergotherapeutengesetzes von der zuständigen Behörde, dem Fachservice für Gesundheit und Verbraucherschutz (Gesundheitsamt) in Siegen, die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung "staatlich anerkannte*r Ergotherapeut*in" erteilt.

Bewerbung

Bitte senden Sie uns folgende Unterlagen zu:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf (tabellarisch)
- beglaubigte Kopie des Schul-/Abschlusszeugnisses
- falls vorhanden: Zeugnisse der Berufsausbildung oder bisheriger Arbeitgeber
- Passfoto
- Gesundheitszeugnis
- polizeiliches Führungszeugnis

Die Bewerbungsunterlagen können jederzeit, auch online, eingereicht werden. Nach Eingang der Unterlagen werden Sie zu einem Bewerbungsverfahren eingeladen.